

Podiumsdiskussion zu Ärzte-Versorgung in Löningen morgen

Löningen (ws). Zu einer Informations-Veranstaltung und Podiumsdiskussion lädt der SPD-Ortsverein Löningen die Löninger Öffentlichkeit am morgigen Donnerstag um 19 Uhr ins Forum Hasetal ein.

Es sei gelungen, wichtige Akteure für diese Veranstaltung zu gewinnen, die zu den drängenden Fragen Stellung nehmen, freut sich der Organisator und SPD-Ortsvereinsvorsitzende Nico Neubert.

Zugesagt haben der zuständige Geschäftsführer der Kassenärztlichen Vereinigung (KVN), Helmut Scherbeitz, als Verantwortlicher für die Vergabe der Kassenarztsitze, der Geschäftsführer des Krankenhaus-Verbands Quakenbrück-Löningen, Matthias Bitter, sowie die Expertin und Beraterin der „Gesundheitsregion Altes Amt Löningen“, Christine Becker. Mit von der Partie sein wird auch Löningens Bürgermeister Marcus Willen, der seit Monaten Gespräche führt, um Allgemeinmediziner von den Vorzügen einer Praxis in der Stadt zu überzeugen.

In vielen Gesprächen werde seit Wochen deutlich, wie sehr den Bewohnern der Stadtgemeinde die inzwischen nicht mehr gewährleistete Hausarzt-Betreuung auf den Nägeln brenne, begründet Neubert die SPD-Initiative.

Innerhalb weniger Jahre habe sich die Zahl der Hausärzte fast halbiert. Mit dem jüngsten, abrupten Weggang eines weiteren Allgemeinmediziners seien viele Löninger gezwungen, in umliegende Kommunen oder sogar bis nach Cloppenburg für einen Hausarztbesuch zu fahren, sieht er großen Handlungsbedarf.

Kinder erwecken Savanne zum Leben

Beverner Chor präsentiert witziges und lehrreiches Musical / Proben dauerten ein halbes Jahr / Samstag ist Premiere

Mit viel Fleiß und noch mehr Leidenschaft haben die Kinder sich in die Arbeit geworfen. Für ihre beiden Aufführungen am Wochenende erhoffen sie sich zwei Dinge: Textsicherheit und ein volles Haus.

VON GEORG MEYER

Bevern. „Jetzt noch einmal - und etwas mehr Tempo“, ruft Rainer Brüggehaben. Die Herde kleiner Giraffen vor ihm nimmt brav Position ein. Der Text sitzt zwar, doch am Zusammenspiel muss gefeilt werden. Der Leiter des Kinderchors Bevern ist aber zuversichtlich: „Am Wochenende wird alles perfekt sein.“

„Tuishi pamoja“ lautet der Titel des Musicals, das Brüggehaben mit seinem Chor seit gut einem halben Jahr einstudiert. Am Samstag ist Premiere in der Gaststätte Sieverding. Rund 30 Kinder machen mit. Als sie erstmals im riesigen Festsaal probten, bekamen viele von ihnen große Augen. „Das ist für sie schon etwas Besonderes“, berichtet Brüggehaben. Zum Glück haben viele Darsteller bereits Bühnenerfahrung. Vor zwei Jahren führte der Chor erstmals ein Musical auf. An ihren Erfolg von damals wollen die Kinder natürlich anknüpfen und haben sich dafür mächtig ins Zeug gelegt. Auch ihre Kostüme nähten sie selbst, beim Bühnenbild halfen die Eltern mit. Entstanden ist eine Savannenlandschaft, in der neben



Konzentriert: Rainer Brüggehaben feilt mit den Kindern nur noch an Kleinigkeiten.

Foto: Meyer

den Giraffen auch eine Reihe weiterer Tiere auftreten.

Erzählt wird eine Geschichte über Vorurteile, Freundschaft und Toleranz. „Tuishi pamoja“ ist Swahili und bedeutet „Wir wollen zusammenleben“. Die Botschaft ist also leicht verstehbar, allzu pädagogisch dürfte das Stück aber nicht rüberkommen. Dafür sorgen die afrikanisch-groovige

Musik und zahlreiche witzige Ideen. Im Mittelpunkt stehen das Giraffenkind Raffi und das kleine Zebra Zea. Ihre Herden grasen seit Jahren nebeneinander - miteinander reden wollen die Tiere aber nicht. Stattdessen beherrschen Vorurteile das Denken („Streifen machen doof“). Zum Glück sind da aber noch die pfliffigen Erdmännchen. Und ein

Angriff der Löwen bewirkt ausnahmsweise etwas Gutes...

Die Vorbereitungen waren intensiv. Auch ein Probenwochenende am Allsee gehörte dazu. „Zuerst haben wir die Lieder eingeübt“, berichtet Rainer Brüggehaben. Außerdem mussten die Kinder sehr viel Text lernen. Das Schauspielern mache am meisten Spaß, sagen sie. Auf der Bühne

finden sie sich mittlerweile immer besser zurecht. Trotzdem dürfte das Lampenfieber bis zum Wochenende ansteigen.

Am Freitag ist Generalprobe, einen Tag später dann gilt es: Premiere ist um 15 Uhr. Am Sonntag folgt zur selben Zeit eine weitere Aufführung. Der Vorverkauf läuft noch. Tickets sind in der Bäckerei Sieverding zu haben.

Verlorenes Kennzeichen reicht nicht zur Verurteilung

Straßenschilder auf Hemmelter Verkehrsinsel demoliert: Gericht spricht 32-jährigen Löninger frei

VON FRANZ-JOSEF HÖFFMANN

Löningen/Hemmelte/Cloppenburg. Der Fall war eigentlich sonnenklar: Ein Autofahrer hat in der Nähe von Hemmelte einen Kreisverkehr missachtet, war geradeaus gefahren, über die Verkehrsinsel gerast und hatte dabei mehrere Straßenschilder überfahren. Dann beging er Unfallflucht. Was der Täter nicht wusste: Beim Überfahren der Verkehrsschilder war das Kennzeichen seines Fahrzeugs abgerissen. Es lag neben den kaput-

ten Verkehrsschildern.

Das Kennzeichen führte dann auch sofort zu einem 32-jährigen Mann aus Löningen, der der Halter des Fahrzeugs sein soll. Gestern wurde dem Löninger vor dem Cloppenburg Amtsgericht der Prozess gemacht. Es ging unter anderem um den Vorwurf der Unfallflucht. Was aber anfangs noch so sonnenklar ausgesehen hatte, entpuppte sich als äußerst schwierig. Am Ende wurde der Angeklagte sogar freigesprochen.

Fest steht, das Täterfahrzeug

war ein Fahrzeug, mit dem der Angeklagte häufig unterwegs war. Zunächst hatte der 32-jährige erklärt, nicht bemerkt zu haben, über die Verkehrsinsel gerast zu sein und die Verkehrsschilder überfahren zu haben. Dass man aber so etwas nicht bemerkt, das glaubte das Gericht nicht. Dann erklärte der Angeklagte, in der Tatnacht gar nicht gefahren zu sein. Das müsse eine andere Person gewesen sein. Mehrere hätten Zugriff auf das Fahrzeug gehabt.

Und in der Tat: Das Gericht

stellte fest, dass sowohl Familienangehörige als auch Firmenangehörige das Fahrzeug nutzten. Es war überhaupt nicht klar, wer in der Tatnacht das Fahrzeug gefahren hatte.

Die Version des Angeklagten, er sei nicht gefahren, sondern andere, war nicht zu widerlegen gewesen. Den Angeklagten hatte auch keiner in der Tatnacht gesehen. Beweise oder Indizien, dass er der Täter gewesen sein könnte, gab es nicht. Deswegen wurde der 32-Jährige auch freigesprochen.

Mit E-Bike durch das emsländische Landleben radeln

Löningen (mt). Für die „Emsländische Landpartie“ der Hasetal-Touristik am Samstag, 18. Mai, sind noch Plätze frei. Die von einem Reiseleiter begleitete E-Bike-Radtour beginnt und endet beim Waldgasthof Röckers in Helte. Die E-Bikes werden gestellt und für Verpflegung ist gesorgt. Start ist um 9 Uhr mit einem Frühstück. Die Teilnehmer sollen auf der Tour die schönsten Seiten des emsländischen Landlebens kennenlernen. Infos und Anmeldungen unter www.hasetal.de oder 05432/599599.

Marathonstrecke stimmt auf den Zentimeter genau

Streckenvermesser Friedhelm Henze (Wilhelmshaven) prüft Distanzen für Löninger Laufveranstaltung nach

Löningen (mt). Mit einem geeichten Fahrrad sind die Marathon- und die Halbmarathon-Strecke für den Hasetal-Marathon neu eingemessen worden. Nach zehn Jahren sei diese Nachmessung erforderlich gewesen, erklärt Stefan Beumker vom Organsiationsteam des VfL Löningen.

Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) halte gemeinsam mit der Association of international distance races and marathons und der International Association of Athletics Federations an einer Distanzmessung mit einem geeichten Fahrrad fest. Nur Resultate, die auf einer derart vermessenen Strecke erzielt wurden, werden in die nationalen und internationalen Ranglisten aufgenommen. Nur so, erläutert Beumker, sei der Vergleich mit anderen Laufver-



Die Distanzen sind regelkonform: Unter der Leitung von Friedhelm Henze aus Wilhelmshaven (Zweiter von rechts) wurden die Marathon- und Halbmarathon-Strecken neu vermessen. Wolfgang Alde (links) und Heinrich Drees vom VfL sowie Gunter Weiland (rechts) begleiteten die Messung. Foto: Beumker

anstaltungen sowie persönlichen Bestzeiten möglich. Und nur Läufe, die derart vermessen würden, dürften damit werben. So machte sich Friedhelm Henze aus Wilhelmshaven, offiziell

Streckenvermesser des DLV, gemeinsam mit Heinrich Drees und Wolfgang Alde vom VfL auf die Strecke. Unterstützt wurden sie dabei von Gunter Weiland, ebenfalls aus Wilhelmshaven.

Henze hatte das Fahrrad am Morgen noch einmal nachgecheckt und fuhr dann die ganze Strecke auf der Ideallinie ab. Dabei wurde jeder Kilometer markiert und in einem Protokoll

und mit Bildern dokumentiert. Insgesamt dauerte die Neuvermessung nahezu acht Stunden.

Die Markierungen auf der Strecke informieren die Marathon- und Halbmarathon-Läufer während der Rennen darüber, wie viel sie schon gelaufen, wie schnell sie unterwegs sind und welche Strecke noch vor ihnen liegt. Abschließend bestätigte Streckenvermesser Henze die korrekte Streckenlänge von 21,0975 Kilometern, die beim Marathon zweimal gelaufen wird.

■ **Info:** Interessierte können sich über www.remmers-hasetal-marathon.de für die verschiedenen Wettbewerbsstrecken für die Laufveranstaltung am Samstag, 22. Juni, anmelden. Dort sind auch weitere Infos zu finden. Meldeschluss ist der 9. Juni.

Anzeigennahme:

Tel. 04471/178-0



Lange Straße 9/11
49661 Cloppenburg
Tel. (04471) 178-0

WEITERBILDUNG

Das Bildungswerk Löningen und die Volkshochschule bieten neue Kurse an. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Telefon 05432/92277 oder unter www.bildungswerk-loeningen.de

Bildungsfrühstück III: Dienstag, 21. Mai, Fahrt zum Hospiz „wanderlicht“ in Cloppenburg, Abfahrt um 9 Uhr; Treffpunkt ist auf dem Stockkamp-Parkplatz an der Meerdorfer Straße, damit Fahrgemeinschaften gebildet werden können. Wer verhindert ist, sollte sich beim Bildungswerk, Telefon 05432/92277, abmelden.

Word Grundlagen: Mittwoch, 22. Mai, 16.45 Uhr, vier Termine in der Berufsbildenden Schule, Weldemannsweg 2

Bildungsfrühstück II: Donnerstag, 23. Mai, 9.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, Dr.-Lübbers-Weg 6-8, Treffpunkt im Sozialen Briefkasten. Wer verhindert ist, sollte sich beim Bildungswerk, Telefon 05432/92277, abmelden.

Halt suchen - Seelsorge und Spiritualität in der letzten Lebensphase, Veranstaltungsreihe der Johanner, Donnerstag, 23. Mai, 18 Uhr, Vikar-Henn-Haus